Gemeindeverwaltungsverband Elsenztal

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal und der Gemeinden

Eschelbronn | Lobbach (Lobenfeld & Waldwimmersbach) | Mauer | Meckesheim & Mönchzell | Spechbach

Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

48. Jahrgang | 26. Mai 2023 | Nummer 21

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden

Rhein-Neckar-Kreis

Willkommensgruß am Straßenrand

Rhein-Neckar-Kreis stellt erstes Willkommensschild an Landkreisgrenze auf

Mit einem herzlichen Willkommensgruß am Straßenrand werden Autofahrerinnen und -fahrer in Zukunft an den Kreisgrenzen des Rhein-Neckar-Kreises begrüßt. Zum 50-Jährigen Kreisjubiläum lässt der Rhein-Neckar-Kreis 70 solcher „Willkommensschilder“ an den Landkreisgrenzen an Bundes-, Landes und -Kreisstraßen aufstellen. Der Kreis möchte mit den Schildern die regionale Identität und das Verbundenheitsgefühl mit dem Landkreis stärken. Außerdem soll es auch Auswärtigen dabei helfen, den Rhein-Neckar-Kreis geografisch besser zu verorten.

Am 15. Mai 2023 haben Mitarbeitende der Straßenmeisterei Weinheim des Rhein-Neckar-Kreises nun das erste Willkommensschild im Landkreis in Laudenbach an der B3 aufgestellt. Auch Landrat Stefan Dallinger, Benjamin Köpfle, Bürgermeister der Gemeinde Laudenbach, sowie Dr. Christopher Leo, Dezernent für Umwelt und Technik des Rheines-Neckars-Kreises ließen es sich nicht nehmen, bei der Montierung des ersten Schildes dabei zu sein.

„Nicht alle wissen, wo unser Landkreis beginnt und wo er endet. Mit dem Landkreis-Schild wird unser schöner Rhein-Neckar-Kreis nun sichtbar und heißt alle bei uns herzlich willkommen“, so Landrat Stefan Dallinger. Auch Bürgermeister Benjamin Köpfle ist glücklich über das neue Schild in Laudenbach: „Ich freue mich, dass das erste Willkommensschild im Rhein-Neckar-Kreis in Laudenbach aufgestellt wird. Hier verläuft nicht nur die Landesgrenze zu Hessen, sondern mit der Kreisgrenze zum Kreis Bergstraße beginnt in Laudenbach auch die Badische Weinstraße.“

Die Willkommensschilder haben die typische Form und den Metallrahmen einer Ortstafel. Auf der Vorderseite steht auf weißem Grund das Logo des Rhein-Neckar-Kreises, darunter der Gruß „Herzlich willkommen“. Im unteren Bereich des Schildes ist die Silhouette des Rhein-Neckar-Kreises mit den Naturräumen Odenwald, Bergstraße, Neckartal, Oberrheinebene und Kraichgau stilisiert. Auf der Rückseite des Schildes ist „Auf Wiedersehen“ abgedruckt, somit werden alle Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises sowie alle Gäste nicht nur herzlich begrüßt, sondern auch verabschiedet, wenn sie den Landkreis verlassen.

Die Montage der weiteren Willkommensschilder übernehmen in den kommenden Wochen die Mitarbeitenden der drei Straßenmeistereien des Rhein-Neckar-Kreises.

Landrat Stefan Dallinger und Bürgermeister Benjamin Köpfle freuen sich über das erste Willkommensschild im Landkreis. (Fotos Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Strahlende Gesichter und viele interessierte Gäste:

Landrat Stefan Dallinger zeigt sich begeistert vom Auftritt des Rhein-Neckar-Kreises im MRN-Holzpavillon auf der Bundesgartenschau in Mannheim

Sehr zufrieden ist Landrat Stefan Dallinger mit dem Auftritt des Rhein-Neckar-Kreises auf der Bundesgartenschau in Mannheim. Vom 8. bis 14. Mai hatte sich der Landkreis unter dem Motto „Blau + Gelb = Grün“ im Holzpavillon der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) täglich präsentiert. „Der Rhein-Neckar-Kreis beschäftigt sich schon lange mit dem Thema Nachhaltigkeit und wir wollen uns zukünftig noch stärker darauf konzentrieren, eine lebenswerte und nachhaltige Region für heutige und künftige Generationen zu sein. Insofern konnten wir in der vergangenen Woche prima zeigen, wie vielfältig in diesem Zusammenhang die Aufgaben im Landratsamt und den kreiseigenen Gesellschaften sind. Ich danke allen Mitarbeitenden ganz herzlich, die in unserem Jubiläumsjahr dieses Großprojekt mit einem eigenen BUGA-Stand noch zusätzlich gestemmt haben“, so Landrat Dallinger.

In dem schicken Holzpavillon standen Themen wie Klimaschutz, Tourismus, Naturschutz oder Ernährung im Fokus, die abwechslungsreich präsentiert wurden. So lud die Stabsstelle Biodiversität dazu ein, an einem Insektenhotel mitzubauen, während das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz mit mitgebrachten Pflanzen die „Vielfalt auf dem Acker“ vorführte. Die Geschäftsstelle Klimaschutz bot neben einer Talkrunde auch Energieberatungen an, während die Stabsstelle Wirtschaftsförderung Radtourenangebote und ihr Projekt „Weitersehen“ – Unsichtbares wird durch Augmented Reality sichtbar“ vorstellte.

Auf Letzteres bezog sich übrigens auch eine Frage im „Rhein-Neckar-Kreis-Quiz“, das von den Besucherinnen und Besuchern sehr gut angenommen wurde. Die Antworten auf die sechs Fragen hatte man nach dem Lesen der Schautafeln in der Regel parat und so freuten sich am Ende rund 200 Personen über einen Gewinn – entweder ein exklusives, in Handarbeit angefertigtes Schneidebrettchen aus Holz, oder einer Solar-Power-Bank zum Aufladen des Smartphones. Reißenden Absatz fanden zudem die leckeren roten Äpfel aus Edingen-Neckarhausen, die ebenso für strahlende Gesichter bei Groß und Klein sorgten.

Staunende Gesichter gab es dagegen ab und zu am großen Touch-Screen-Monitor, wo die bekannte Freizeit-Karte des Rhein-Neckar-Kreises im Wimmelbild-Look zu sehen war. Mit einem Klick auf die einzelnen Orte konnte man sich direkt über die dortigen Freizeittipps und touristischen Angebote informieren. „Das klingt ja interessant, da könnten wir mal hin“, fanden vor allem Besucherinnen und Besucher, die nicht aus der Region kamen. Interessant war auch das Ratespiel des FORUM Ernährung, bei dem es den CO2-Gehalt unserer Lebensmittel zu schätzen galt.

Abgerundet wurde das breite Angebot an den sieben Tagen immer wieder durch musikalische Auftritte oder Vorträge. Ganz besonders spannend waren die Vorträge des Naturparks Neckartal-Odenwald e.V. zu neuen Formen des Tourismus – „Trekking Odenwald“ und die Vorstellung der KLIMA ARENA als ein Erlebnisort in der Region. Eine gelungene Abwechslung war zudem die Gruppe „drama light“, die auf Einladung der Kommunalen Gesundheitskonferenz unter dem Titel „Klimawandel trifft Gesundheit“ ein Drama in drei Akten aufführte.

Wichtige Telefonnummern

Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)

Polizei-Notruf	110
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40
Polizeiposten Meckesheim	13 36
Polizeiposten Waibstadt	0 72 63/58 07
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22
Behördenrufnummer	115
Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Kostenfreie Störunghotline des Gasversorgers (MVV)	0800 / 290 1000
Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/963 300 im Störfall 0800/7962787

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt **Fax**	9509-0 9509-50	92791-0 92791-25	92791-90 92791-95	9220-0 9220-99	9200-0 9200-15	1344	9500-0 9500-60
FEUERWEHR **Gerätehaus** **Kommandant** Handy	9509-19 40916	40653	4333	7065 0176/32574137	8949	9921460	41291 0173/1814752
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-82 0172/6238644		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 0172/6231512		7398 0174/9794082	9200-80 9200-81		0173-5103729
Forst	0162/2646699	0162/2646696		0162/264 6699	0162/264 6699		0176/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmers-bachhalle 971210	Maienbach-halle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018

Verbandsbaubüro des GVV Elsenztal 06226/9200-51
(u. a. für Schnurgerüstabnahmen)

Kläranlage Meckesheimer Cent 991188
Kläranlage Im Hollmuth 06223/972125

AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 07261/931-0
AVR GewerbeService GmbH –
Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach
Taxi Elsenztal 06226/8862

Sozialstation Elsenztal 2099
Ambulanter Hospizdienst Elsenztal e.V. 0151 - 72448866
Ärztliche Bereitschaftsdienste 116117
Pilzberatung, Peter Reiter 5115

Bereitschaft der Zahnärzte
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Sozialpsychiatrischer Dienst,
SPHV Service gGmbH 06222 77394 1220

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 26.05.	Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/9728400
Samstag, 27.05.	Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 062 23/95170
Sonntag, 28.05.	Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 06226/9939340
	Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/95130
Montag, 29.05.	Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444
Dienstag, 30.05.	Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074
Mittwoch, 31.05.	Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300
Donnerstag, 01.06.	St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/92120

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl · max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:
Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 23.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):
Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle
Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Ein buntes und abwechslungsreiches Programm präsentierte der Rhein-Neckar-Kreis an sieben Tagen im Holzpavillon der MRN auf der BUGA in Mannheim. Neben spannenden Auftritten und Vorträgen gab es tolle Preise und leckere Äpfel am Stand des Rhein-Neckar-Kreises. Ein Quiz mit attraktiven Preisen rundete das Angebot für Jung und Alt ab. (Fotos Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz und viele weitere Verwaltungsleistungen können beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis online erledigt werden

Sowohl über die Homepage des Rhein-Neckar-Kreises (www.rhein-neckar-kreis.de) als auch über das Service-Portal des Landes Baden-Württemberg (www.service-bw.de) können seit dem 17. Mai die sogenannten Infektionsschutzbelehrungen online absolviert werden.

Wer bei seiner Arbeit mit Lebensmitteln in Berührung kommt (z.B. Lebensmittel herstellt, behandelt oder in Verkehr bringt) oder Lebensmittelbedarfsgegenstände (z.B. Geschirr) reinigt, braucht eine Bescheinigung des Gesundheitsamtes über die Teilnahme an einer Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz. Auch Personen, die sich regelmäßig in Küchen von Gaststätten oder sonstigen Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen aufhalten, müssen an einer Belehrung teilnehmen. Die Belehrung kann nun online durchgeführt werden, anfallende Gebühren können online bezahlt werden (z.B. via PayPal) und die Bescheinigung hierfür wird nach der Teilnahme ins Service-BW-Postfach zugestellt.

Detaillierte Informationen rund um die Antragsstellung sind unter www.rhein-neckar-kreis.de unter Landratsamt > Dienstleistungen > Infektionsschutzbelehrung inklusive Bescheinigung beantragen verfügbar. Alternativ kann auch direkt über www.service-bw**.de** unter dem Suchbegriff „Infektionsschutzbelehrung“ auf den entsprechenden Antrag zugegriffen werden.

Auch weitere Verwaltungsleistungen sind online verfügbar

Darüber hinaus stehen zahlreiche weitere Verwaltungsleistungen zur Verfügung, welche bequem von zu Hause aus online erledigt werden können. Neben etlichen Leistungen der Jagd- und Waffenbehörde sind beispielsweise auch der Antrag auf einen Schwerbehindertenausweis, die Anmeldung einer Versammlung unter freiem Himmel, die Beantragung der Aufenthaltserlaubnis oder die Erklärung einer Wasserentnahme online möglich.

Insgesamt stehen aktuell knapp 80 Online-Anträge auf diesem Wege zur Verfügung. Die Mitarbeitenden aus dem Fachbereich Digitalisierung des Rhein-Neckar-Kreises arbeiten daran, das Online-Angebot weiter auszubauen.

Kreisforstamt:

Privatwaldbesitzende müssen ihre Fichtenbestände regelmäßig kontrollieren - Befallene Bäume müssen bis zum 31. Mai 2023 entfernt werden

„Wir haben bisher in diesem Frühjahr viel Regen und insgesamt eine Witterung, die den Borkenkäfern gar nicht entgegenkommt“, freut sich Manfred Robens, Leiter des Forstamtes des Rhein-Neckar-Kreises. „Trotzdem müssen Forstleute und Waldbesitzende mit den steigenden Temperaturen die Augen offenhalten und die Entwicklung insbesondere des Buchdruckers aufmerksam beobachten“, so Robens weiter. Denn der letzte Sommer war ganz nach dem Geschmack der Borkenkäfer: extreme Temperaturen und eine lange Dürreperiode, die bis in den September hinein anhielt, erlaubten dem Buchdrucker eine lange Brutsaison. Dementsprechend hoch ist laut Prognosen der forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg die Population an Borkenkäfern, die sich in diesem Frühjahr wiederum weitervermehren werden.

Deshalb hat das Kreisforstamt einen forstrechtlichen Hinweis öffentlich an alle Waldbesitzenden ausgesprochen, nach dem befallsgefährdete Fichtenwälder regelmäßig kontrolliert werden müssen. Bis Ende August sind die Kontrollen aufrecht zu erhalten. Nachzulesen ist der Hinweis auf der Homepage des Rhein-Neckar-Kreises unter www.rhein-neckar-kreis.de/bekanntmachungen.

Wird ein Befall entdeckt, gilt es schnell zu handeln. Die betroffenen Bäume müssen gefällt und schnellstmöglich aus dem Wald befördert werden. Die Käfer, die sich unter der Rinde entwickeln, können sonst nach dem Schlupf die benachbarten noch gesunden Fichten befallen und so noch größere Waldbereiche schädigen. Wirkung zeigt die Entnahme der Bäume aber nur, wenn die Käfer noch nicht fertig entwickelt sind und sich noch unter der Rinde befinden. Ein Einschlag von toten Fichten, die bereits ihre Borke verloren haben, wäre sogar kontraproduktiv. Denn etwas verzögert zu den Borkenkäfern entwickeln sich in denselben Bäumen oft natürliche Gegenspieler, die die Borkenkäferpopulation zumindest etwas verkleinern können.

Sollte man dann nicht am besten alle betroffenen Fichten stehen und absterben lassen? „Das wäre die falsche Schlussfolgerung“, ordnet Manfred Robens ein. „Wenn die Käfer rechtzeitig entdeckt werden, kann deren Ausbreitung wirksam verringert werden. Wenn das gelingt, bleiben im Ergebnis mehr grüne, Schatten spendende, lebende Bäume in unseren Wäldern stehen, auch wenn dafür an einer Stelle alle kranken Fichten gefällt werden müssen. Das muss uns die Mühe für die Käferkontrolle und die schnelle Aufarbeitung wert sein.“

Zur Entfernung befallener Bäume setzt das Kreisforstamt eine Frist bis zum 31. Mai 2023. Nach diesem Termin kann bei einer akuten Gefährdung für die Wälder die Entnahme der betroffenen Fichten durch das Kreisforstamt angeordnet werden.

Sonstiges

AVR

Kohlereste nach dem Grillen richtig entsorgen Nur völlig abgekühlte Grillasche gehört in den Restmüll

Bei Asche vom Grill darf man nicht unterschätzen, wie lange sie noch glüht. Die AVR Kommunal weist die Bevölkerung eindringlich darauf hin, dass nur völlig abgekühlte Asche und Kohle in die Restmülltonne gehören.

Langsam aber sicher setzt er sich durch, der Frühling, und lädt immer häufiger zum **Grillen** im eigenen Garten ein – vor allem im Hinblick auf das bevorstehende Pfingstwochenende. Nach dem Essen ist meist Aufräumen angesagt. Doch, Vorsicht: Die Kohle ist nach dem Grillen noch immer heiß und darf so keinesfalls direkt in die Mülltonne, sondern sollte erst in einem feuerfesten Metallbehälter mit Deckel abkühlen.

Vor der Entsorgung über den Restmüllbehälter bitte unbedingt prüfen, ob die Kohle tatsächlich kalt ist und keine Brandgefahr mehr von ihr ausgeht. Egal ob Holz-, Kohle- oder Grillasche - selbst die kleinsten Glutreste im Inneren können in Verbindung mit Luft und Abfallmaterialien einen Schwelbrand auslösen. Der wiederum kann einen Abfallbehälter und im schlimmsten Fall sogar anschließend das Sammelfahrzeug in Brand setzen.

Um zusätzliche Staubbelastungen zu verhindern, die kalte Asche in einem Beutel verpackt in die Restmülltonne - und nur in die Rest-

mülltonne geben. Sowohl die Grüne Tonne plus als auch die braune BioEnergieTonne sind für Asche und Grillkohle tabu.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

Eigenes Merkzeichen für Taubblindheit

In Deutschland leben 7,8 Millionen Menschen mit amtlich festgestellter Schwerbehinderung, in Baden-Württemberg fast 957.500 mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50. Ab diesem GdB wird ein Schwerbehindertenausweis ausgestellt. Viele dieser Ausweise enthalten sogenannte Merkzeichen wie „G“ für „Gehbehinderung“, „H“ für „hilflos“ oder „B“ für „Begleitperson“. Sie erleichtern die Geltendmachung der Nachteilsausgleiche für Menschen mit Behinderung. Noch recht neu ist das Merkzeichen „TBl“. Es wurde 2017 mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) eingeführt. „TBl“ steht für die schwere Behinderung „Taubblindheit“. Bundesweit gibt es rund 10.000 taubblinde Menschen. Zirka 1000 der Betroffenen haben eine angeborene Taubblindheit. Das neue Merkzeichen können sie erhalten, wenn bei ihnen eine Störung der Hörfunktion mit einem GdB von mindestens 70 vorliegt und wenn zugleich wegen einer Störung des Sehvermögens ein GdB von 100 besteht. Mit dem „TBl“ wird die Taubblindheit als Behinderung eigener Art anerkannt.

Sie kennen eine:n

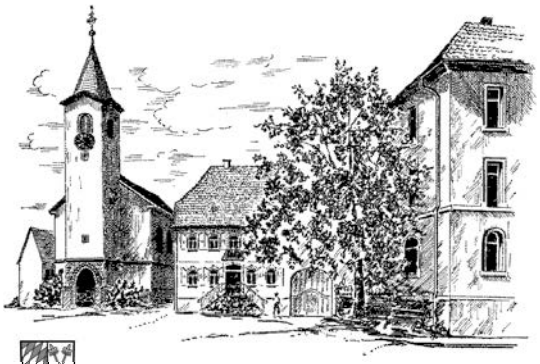
„NOCH-NICHT-AMTS-BLATT-LESER:IN“?

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und Sie erhalten von uns ein Probeexemplar dieses Amtsblattes für Ihre Freunde, Bekannten, Nachbarn oder Ihre Verwandten.

Wir nehmen alle „Noch-nicht-Amtsblatt-Leser:innen, in unsere große Leser-Familie gerne auf und bedanken uns bei Ihnen und den neuen Leser:innen mit einem kleinen Geschenk.

WDS! Industriestraße 20 74909 Meckesheim Tel.: 06226 99 39-0 Fax: 06226 99 39-19 wds@wds-druck.de www.wds-druck.de

SCHREINERDORF ESCHELBRONN



www.eschelbronn.de

Ehrentafel des Alters

der Gemeinde Eschelbronn, wir gratulieren

27.05.	Frau Grazyna Trojan	70 Jahre
30.05.	Herr Karlheinz Merkel	85 Jahre

Amtliche Bekanntmachungen

Richtfest beim neuen Pflegeheim „Haus Johanna am Park“

Platz für zukünftig 60 Bewohner auf modernstem Niveau in einem als besonders nachhaltig zertifiziertem Bauvorhaben. So lässt sich in kurzen Worten der Neubau des Pflegeheimes „Johanna am Park“ in der Industriestraße beschreiben, bei dem jetzt Richtfest gefeiert wurde.

Der Investor Dr. Falk Ernst, selbst ein Kind des Schreinerdorfs, begrüßte hierzu Bürgermeister Marco Siesing, Mitglieder des Gemeinderats, von der Baufirma Weissenburger Geschäftsführer Matthias Ryzlewicz und Bauleiter Alexander Fischer sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Betreiberfamilie des Pflegeheims Marcel und Rouven Weinschrott.

Bürgermeister Marco Siesing, Investor Dr. Falk Ernst und Geschäftsführer Matthias Ryzlewicz (v.l.) trieben beim Richtspruch gekonnt die Zimmermannsnägel in den Balken

Ernst ging in seiner Begrüßungsrede auf Einzelheiten des neuen Pflegeheims und auf den Verlauf des Bauvorhabens ein. Siesing überbrachte die besten Wünsche der Gemeinde für den Bau und bedankte sich für die stets hervorragende Zusammenarbeit aller Beteiligten untereinander.

Besonders begrüßte er auch die lokalen Hausärzte, Vertreter der Schloßapotheke und weitere Unterstützer des Bauvorhabens, die zum Richtfest gekommen waren.

Zur Besiegelung des Richtspruchs durften Bauherr, Geschäftsführer der Baufirma und der Bürgermeister mit passendem Hut, Tuch und Hammer ausgerüstet, Zimmermannsnägel in einen Balken schlagen. Dabei wurde der unbestreitbare Beweis erbracht, dass auch Beamte mit Werkzeug umgehen können, so Siesing.

Der Vater des Investors Roland Ernst, auch ein gebürtiger Eschelbronner, hat schon unzählige Bauprojekte in ganz Deutschland realisiert, konnte aber am Richtfest aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen.

SCHREINERDORF ESCHELBRONN

Ferienbeschäftigung im Bauhof
der Gemeinde Eschelbronn

Die Gemeinde Eschelbronn vergibt für max. drei Wochen in den Sommerferien, vorzugsweise im Zeitraum vom 07.08. bis 25.08.2023 eine Ferienbeschäftigung.

Bei Interesse richte Deine Bewerbung bitte per E-Mail an:
personalamt@eschelbronn.de

Für weitere Infos steht gerne Frau Filsinger (Tel. 06226/9509-15) zur Verfügung.

SCHREINERDORF ESCHELBRONN

Die Gemeinde Eschelbronn bietet in ihrer Kindertagestätte „Die Holzwürmer“ zum 01.09.2023 eine Ausbildung an.

Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) zum Erzieher/in (m/w/d)

In der kommunalen Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ mit Außenstelle werden aktuell 135 Kinder in 4 Krippen- und 4 Kindergartengruppen mit unterschiedlichen Betreuungszeiten betreut. Ausführliche Informationen über die Gemeinde und die Kindertagesstätte erhalten Sie unter www.eschelbronn.de.

Das erwarten wir:
- Fachschulreife, Mittlere Reife oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums (G8) oder einen gleichwertigen Bildungsstand und Besuch der einjährigen Fachschule für Sozialpädagogik
- Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern
- Sie sind engagiert, kreativ, zuverlässig u. arbeiten gerne im Team

Das dürfen Sie erwarten:
Während der Ausbildung erhalten Sie eine attraktive Ausbildungsvergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes sowie eine Jahressonderzahlung. Wir ermöglichen Ihnen eine Arbeit in einem gleichberechtigten, aufgeschlossenen und motivierten Team, in dem jeder mit seiner Individualität aufgenommen wird. Eine erfahrene Kita Leitung die Ihnen bei der Einarbeitung gerne und hilfreich zur Seite steht, sowie ein offener Arbeitgeber der mit den Mitarbeitern in engem Kontakt auf einer partnerschaftlichen Basis arbeitet

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB) richten. Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Range (Tel. 06226/41851) oder das Personalamt (Tel. 06226/9509-15) gerne zur Verfügung.

Mit der Zusendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Bundesfreiwilligendienst an der Schlosswiesenschule Eschelbronn

Schlosswiesenschule ESCHELBRONN

Hast du Spaß und Freude daran, mit Kindern zu arbeiten?

Suchst du nach einer neuen Herausforderung oder möchtest du die Wartezeit auf dein Studium oder deine Ausbildung sinnvoll nutzen?

Dann bist du bei der Schlosswiesenschule Eschelbronn genau richtig – denn wir suchen dich (m/w/d) für unsere neue Stelle im **Bundefreiwilligendienst zum 01. September 2023**. Wir sind eine Ganztagsschule in offener Angebotsform. Aktuell besuchen 100 Schüler*innen unsere Schule – davon 43 Ganztagsschüler*innen.

Du sammelst ein Jahr persönliche Erfahrungen, du bringst dich täglich in den Schulalltag ein und du unterstützt das pädagogische Personal bei Ihrer Arbeit.

Der Bundesfreiwilligendienst an unserer Schule bietet eine abwechslungsreiche Beschäftigung mit vielfältigen Tätigkeitsfeldern in folgenden Bereichen:
- Du unterstützt Lehrkräfte bei der Erstellung von Unterrichtsmaterialien und begleitest Sie im Unterricht.
- Du förderst Schüler*innen in Kleingruppen.
- Du begleitest die Lehrkräfte bei Lerngängen.
- Du unterstützt das Sekretariat mit leichten Bürotätigkeiten.
- Du übernimmst leichte handwerkliche Tätigkeiten und unterstützt den Hausmeister.
- Du hast Aufsichtsführung während der Unterrichtspausen, des Mittagessens und der Lernzeit.
- Du unterstützt die Lehrbeauftragten bei den Nachmittagsangeboten.

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben hast du eine 39 Std. Woche sowie 30 Tage Urlaub. Die Urlaubstage können innerhalb der üblichen Schulferien in Anspruch genommen werden.

Wir erwarten von dir, ...
.. dass du **mindestens 18 Jahre** alt bist.
.. dass du selbständig und eigeninitiativ arbeiten kannst.
.. dass du zuverlässig, verlässlich und pünktlich bist.
.. dass du offen und kontaktfähig bist.
.. dass du Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen hast.
.. dass du bereit bist, dich auch auf schwierige Situationen im Umgang mit Kindern einzulassen.
.. dass du über einen sicheren Umgang mit den Programmen von MICROSOFT Office verfügst.

Wünschenswert wäre, dass du bereits Erfahrungen in der Kinder – und Jugendarbeit im Verein, der Kirche oder anderen Organisationen mitbringst. Zudem bieten wir dir die Möglichkeit in einem Zweitagespraktikum erste Erfahrungen zu sammeln und dich uns vorzustellen.

Haben wir dein Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

Sende deine Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben und Lebenslauf) mit dem Betreff:
„Bewerbung BUFDI Schlosswiesenschule“ bitte per Post an die Gemeinde Eschelbronn
Bahnhofstraße 1 in 74927 Eschelbronn oder per E-Mail an personalamt@eschelbronn.de.

Gemeinde Eschelbronn
Rhein-Neckar-Kreis
www.eschelbronn.de

SCHREINERDORF ESCHELBRONN

Die Gemeinde Eschelbronn (2.827 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

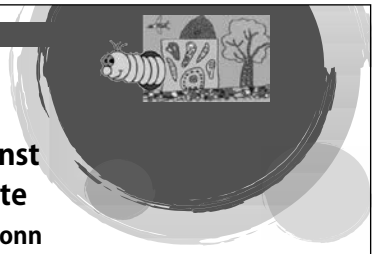
Erzieher, pädagogische Fachkräfte

nach § 7 KiTaG in Voll- und Teilzeit sowie geeignete Aushilfskräfte (m/w/d)

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter **www.eschelbronn.de → Rathaus-Service → Verwaltung → Stellenausschreibungen**.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB) richten.

Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Range (Tel. 06226/41851) oder das Personalamt (Tel. 06226/9509-15) gerne zur Verfügung.



Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“

Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte

„Die Holzwürmer“ Eschelbronn

Die Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ – Eschelbronn ist eine Einrichtung für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren.

Zum **01. September 2023**, bieten wir die **Möglichkeit im Bundesfreiwilligendienst** in unserer Kita, ein Jahr persönliche Erfahrungen zu sammeln, sich einzubringen und das pädagogische Personal zu unterstützen.

Der Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte bietet abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder und viele Eindrücke in die pädagogische Arbeit mit Krippen- und Kindergartenkindern.

- Erzieher*innen bei der Vorbereitung von Angeboten unterstützen
- Begleitung von Ausflügen und Spaziergängen mit den Kindern
- Unterstützung der Erzieher*innen im Kita-Alltag
- Unterstützung bei der Ganztagesbetreuung von Krippen- und Kindergartenkindern
- Unterstützung der Kindertagesstätten-Leitung mit leichten Bürotätigkeiten
- Übernahme von leichten handwerklichen Tätigkeiten, sowie Unterstützung des Kita-Hausmeisters
- Aufsichtsführung während des Mittagessens sowie Mithilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Unterstützung der Erzieher*innen bei den Nachmittagsangeboten.

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben eine 39 Stunden Woche und 30 Tage Urlaub. Die Urlaubstage können innerhalb der üblichen Schließtage der Kindertagesstätte in Anspruch genommen werden.

Wir erwarten von Ihnen, …
- ..., dass Sie über 18 Jahre alt sind.
- …, dass Sie selbstständig und eigeninitiativ arbeiten können.
- …, dass Sie zuverlässig, verlässlich und pünktlich sind.
- …, dass Sie offen und kontaktfähig sind.
- …, dass Sie Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren haben.
- …, dass Sie über einen sicheren Umgang mit MICROSOFT OFFICE verfügen.

Vielleicht haben Sie ja auch schon Erfahrungen in der Kinder- oder Jugendarbeit gesammelt, bei Vereinen, Kirchengemeinden oder anderen Organisationen. Gerne können Sie auch bei einer Hospitation in unserer Einrichtung erste Erfahrungen sammeln und einen Einblick in den Kita-Alltag erhalten.

Haben wir Interesse geweckt? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1 in 74927 Eschelbronn,
- Bewerbung BUFDI Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ oder an personalamt@eschelbronn.de

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

So. 18.06.2023	Gemeinde	Naturparkmarkt	Rund um den Marktplatz
Sa. 24.06. - So. 25.06.2023	Heimat- und Verkehrsverein e.V., mit Unterstützung aller Vereine der „Alten Schule“	„150 Jahre Furniertechnik in Eschelbronn“	Bürgerhaus/ Alte Schule
So. 25.06.2023	Turnverein 1902 e.V.	Schreinerdorflauf	
Do. 29.06.2023	Gemeinde	Neubürgertreffen	Feuerwehrsaal

Terminvorankündigung:

3.Eschelbronnner Verschenk-Tag findet am 02. Juli 2023 von 10.00 bis 17.00 Uhr statt.

Auch für den Herbst ist ein Verschenk-Tag geplant, der Termin wird rechtzeitig angekündigt.

Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Mai 2023

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
	26.		

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
	31.!

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Juni 2023

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
9.!/22.	**10.!**/23.	**2.!**/15./29.	5.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
9.!/22.	13./27.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Freiwillige Feuerwehr

Vorankündigung: 50jähriges Jubiläum der Jugendfeuerwehr Eschelbronn am 15.07.2023

Die Jugendfeuerwehr Eschelbronn begeht in diesem Jahr ihr 50jähriges Jubiläum. Viele aktive Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner der heutigen Einsatzabteilung begannen ihren ehrenamtlichen Dienst zur Sicherheit der Eschelbronner Bürgerinnen und Bürger in der 1973 gegründeten Jugendfeuerwehr Eschelbronn.

Um dieses bemerkenswerte Jubiläum gebührend zu feiern, veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Eschelbronn am Samstag, den 15.07.2023, einen Spieletag für Jugendfeuerwehren des Bereichs 6 des Rhein-Neckar-Kreises mit anschließender Siegerehrung und Feierstunde rund um die Kultur- und Sporthalle Eschelbronn. Die Bevölkerung ist zu dieser Jubiläumsveranstaltung herzlich eingeladen. Weitere Informationen zum Jubiläum werden hier im Amtsblatt zeitnah veröffentlicht!

Stadtradeln 2023

Ganz egal, ob es regnet, hagelt oder schneit...

Von: Pasi Echner
Gemeinderat, Radsport-Traditionalist und Bewahrer der Radkultur

Liebe Radsportfreunde,
das Stadtradeln 2023 neigt sich schon fast wieder seinem Ende entgegen, doch noch bleibt etwas Zeit für einen bombastischen Endspurt im Stil eines Erik Zabel oder Mario Cipollini. Spätestens jetzt sollten sich auch die letzten Teilnehmer, die bisher noch nicht gefahren sind, auf den Sattel zu schwingen und Kilometer für Eschelbronn sammeln. Das Rennen ist zwar noch nicht zu Ende, was sich aber bereits konstatieren lässt, ist, dass der Mai dieses Jahr wettertechnisch nicht unbedingt das hielt, was er normalerweise verspricht. Vorsommerliches Wetter, milde Temperaturen bereits morgens zum Sonnenaufgang, strahlenblauer Himmel am Tag und laue Sommernächte? Nichts dergleichen. Der Mai zeigte sich in den ersten beiden Wochen der diesjährigen Stadtradeln-Kampagne überraschend verregnet, und morgens war bei 4 °C eher Winterkleidung vonnöten. Doch glücklicherweise sind Eschelbronner nicht aus Zucker. Die wackeren Radsportrecken des Vélo Village trotzten Wind und Wetter und spulten unabhängig aller Widrigkeiten fleißig Ihre Kilometer runter, dass dem Rest des Rhein-Neckar-Kreises Hören und Sehen vergeht. Und in der letzten Woche wird nun auch das Wetter passend zum Zielsprint besser.

Nachdem gut zwei Drittel des Stadtradelns hinter uns liegen, ist es nun Zeit für eine erste ausführlichere STAT-ATTACK. Auch wenn es im Vorfeld für eher unwahrscheinlich angesehen wurde, so ist das Schreinerdorf doch auf einem guten Weg, die sensationellen Resultate der Vorjahre zu überbieten. Stand Montagabend, 22.05.2023, hat die Équipe Vélo Village Eschelbronn mit 227 aktiven Fahrern bereits 52.031 Kilometer gesammelt und belegt im Rhein-Neckar-Kreis wie gewohnt Platz 1. In der Einzelwertung radelten fünf Randonneure mehr als 1.000 Kilometer. Die Top 10 lautet wie folgt: Pasi Echner 1.918 km, Maximilian Stier 1.383 km, Tobias Karpstein 1.335 km, Robert Dinkel 1.257 km, Johann Triller 1.249 km, Werner Golgath 911 km, Maike Himmelhan 889 km, Eckhard Mayer 867 km, B.A. (?) 845 km, Markus Wieland 837 km. Erfreulich ist, dass sich unter den zwanzig fleißigsten Radlern zwei Gemeinderäte befinden, was die Verteidigung des Weltmeistertitels in greifbare Nähe rücken lässt. Dafür muss aber wirklich jeder Gemeinderat noch aktiv werden, denn Stand jetzt ist man noch auf Rang zwei weltweit. Mit Robert Dinkel belegt einer der ältesten Teilnehmer Platz 4, und Maike Himmelhan ist als stärkste Frau auf Position 7 der Gesamtwertung. Bemerkenswert ist auch, dass Werner Golgath, der Grandseigneur des Eschelbronner Radsports und Finisher von Paris-Brest-Paris, der ultimativen Herausforderung für Langstreckenradler und Ritterschlag eines jeden ernsthaften Randonneurs, bereits am ersten Tag um 08.00 Uhr morgens 100 km melden konnte. Aber wer Paris-Brest-Paris erfolgreich zu Ende fährt, ist es gewohnt, auch im Dunkeln zu fahren.

Im Grümpeladeln der traditionellen Unterteams kann dieses Jahr den TVE Hobbyradlern niemand das Wasser reichen. Mit einer geballten Mannschaftsstärke von 65 aktiven Radelnden grüßen sie von der Spitze des Tableaus und fuhren knapp 15.000 km. Spannung verspricht eher der Kampf um Platz 2, den aktuell das Wolfsrudel mit 11.000 km belegt, knapp gefolgt vom FC 1920 Cycling Collective mit 10.120 km.

Es sind jetzt nur noch wenige Tage, bis das Stadtradeln am Samstag, 27.05.2023, in den letzten Tag geht. Jetzt heißt es nochmal, die letzten Kräfte zu mobilisieren und alles rauszuhauen. Wurde auch Ihr Interesse geweckt, aktiv zu werden und auf den Sattel zu steigen? Noch ist es nicht zu spät, an der Eschelbronner Erfolgsgeschichte mitzuschreiben.

Bis **Samstag, 27.05.2023 können Sie sich noch unter www.stadtradeln.de/eschelbronn für die diesjährige Stadtradeln-Kampagne registrieren** und auch die Kilometer, die Sie seit 07.05.2023 auf dem Rad zurückgelegt haben, nachmelden. Schließen Sie sich entweder der Équipe Vélo Village Eschelbronn oder einem der Unterteams an.

Vive le vélo! Allez les Cyclistes du Eschelbronn!

Sehr geehrte Lokalredakteure, liebe Leserinnen und Leser!

Für die Ausgabe 23 (9.6.2023) ist der Annahmeschluss für Ihre Textbeiträge auf Montag, 5.6.2023, 10.00 Uhr, vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag

Vereine und Organisationen

FC 1920 Eschelbronn e.V.

21.05.2023 - FC Eschelbronn vs. Türkspor Eppingen es sollte zu einem Schlüsselspiel für den weiteren Saisonverlauf werden. Gefühlt war Reichartshausen mit dem Restprogramm quasi durch. Auch Türkspor Eppingen könnte noch nach vorne schauen - in Abhängigkeit des Spielausganges.

So begann auch das Spiel mit „Sturmläufen“ des Teams aus Eppingen. Die ersten 15 Minuten war eigentlich nur 1 Team am Ball und machten auch ein sehr gut vorgeführtes Spiel. Der FC konnte nur reagieren und nicht agieren. Zum Glück ist in dieser Drangphase kein Tor gefallen. Die Eppinger Welle ebbte immer mehr ab und die Partie war ausgeglichener. So kam dann auch der FC zu Tormöglichkeiten die leider nicht mit Erfolg gekrönt wurden. Torlos ging es in die Pause und es blieb abzuwarten was nach dem Seitenwechsel kommt.

Auch zu Beginn der 2. Hälfte war die Partie ausgeglichen. Bis dann Mathis Abendroth den Hammer rausholte und mit einem gekonnten Gewaltschuss das Tornetz beinahe sprengte. 1 : 0 für den FC mit einem tollen Schuss - das war einfach absolute Spitze. Keine 10 Minuten später ein weiterer Einschlag im Eppinger Tor. Lange war er krank (verletzt), jetzt trifft er wieder, Gott sei Dank. Tobias Braun mit einer schönen Einzelleistung zum 2 : 0.

Das sollte es gewesen sein. Eppingen wollte sich aber mit dem Ergebnis nicht zufrieden geben und setzte nochmals zu einer kurzen Welle an. Diese wurde in der Schluss Minute durch den 3 : 0 Endstand, von Jonas Abendroth, gebrochen.

Die junge Fangruppe beim Spiel und hautnah an der Mannschaft

Wie sahen die Ergebnisse auf den anderen Plätzen aus? Reichartshausen ging punktlos vom Platz und Stebbach/Richen erfüllte das Soll mit einem 1 : 0.

Der FC ist noch auf dem 1. Platz punktgleich mit Stebbach/Richen. Auf Platz 3 Reichartshausen mit 3 Punkten dahinter.

Alle anderen Mannschaften haben mit dem Kampf vorne nichts mehr zu tun. D.h. vorne wird sich alles am letzten Spieltag entscheiden - Aufstieg, Relegation oder Platz 3

Am letzten Spieltag reist der FC nach Weiler - ACHTUNG Samstag 27.05.2023 - Anspiel 15.30 Uhr

Jetzt muss nochmal alles aktiviert werden, um eine erfolgreich Saison erfolgreich abzuschließen.

Und als kleinen Dank an alle Fans und Freunde und natürlich dem Team - der Rundenabschluss auf dem Kallenberg:

FC Eschelbronn Jugend

Ergebnisse:

A-Jugend:
Eberbacher SC - JSG Eschelbronn 14:0

B-Jugend:
JSG Eschelbronn - JSG Obergimpern 0:2

C-Jugend:
SV Rohrbach - JSG Eschelbronn 2:0

D1-Jugend:
JSG Gemmingen - JSG Eschelbronn 1 2:3

Vorschau:

A-Jugend:
JSG Eschelbronn - JSG St. Leon-Rot
27.05.23, 16.00 Uhr in Spechbach

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

TV 1902 Eschelbronn

SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball

Nachtrag Berichte:

Quali-Turnier wC-Jugend

Am 06.05.2023 fand das Quali-Turnier für die Saison 2023/2024 der weiblichen C-Jugend in Weinheim statt. Nach einer knappen Vorbereitungszeit musste unsere neu formierte Mannschaft gegen die Mannschaften der HSG Weinheim-Oberflockenbach, die SG Edingen/Friedrichsfeld/Wieblingen, die SG Nußloch und den TV Bammental antreten.

Der Gegner im ersten Spiel hieß HSG Weinheim-Oberflockenbach. Die SG-Mädels starteten sehr nervös und schleppend in das Turnier. Eindeutige Torchancen wurden nicht verwertet und das Zusammenspiel unserer Mädels war nicht optimal. So mussten sich unserer Mädels am Ende knapp mit 6 zu 5 geschlagen geben.

Das zweite Spiel absolvierte man gegen die Mannschaft der SG Edingen/ Friedrichsfeld/Wieblingen. Hier war von der anfänglichen Nervosität nichts mehr zu spüren. Aufgrund einer hohen Laufbereitschaft war es ein schön anzusehendes Spiel und man konnte bei 13 Feldspielerinnen mit 10 Torschützinnen auftrumpfen. Hinzu kam die sehr gute Leistung unserer Torhüterin Lena. Das Spiel wurde daher deutlich mit 24 zu 7 gewonnen.

Im dritten Spiel mussten unsere Mädels gegen die SG Nußloch antreten. Unsere Mädels starteten auch hier gut ins Spiel und konnten sich bis Mitte des Spiels auf 8 zu 3 absetzen. Leider schlichen sich dann technische Fehler in das Spiel unserer Mädels ein und somit konnte sich die SG Nußloch auf 11 zu 10 herankämpfen. Nun war der Kampfgeist unserer Mädels gefragt. Die Führung konnten unsere Mädels behaupten und am Ende wurde das Spiel verdient mit 15 zu 11 gewonnen.

Das vierte und letzte Spiel im Turnier musste gegen den TV Bammental bestritten werden. Hier kam unerklärlicherweise kein Spielfluss bei unseren Mädels zu Stande und man lief von Anfang an einem Rückstand hinterher. Die technischen Fehler häuften sich, die Konzentration lies nach und das Zusammenspiel unserer Mädels war nicht mehr vorhanden. So wurde das Spiel leider zu hoch mit 26 zu 17 verloren.

Aufgrund der tollen Mannschaftsleistung unserer Mädels im Turnier ist der Platz in der Bezirksliga 1 für die Saison 2023/2023 gesichert. Wir sind stolz auf unsere Mädels, da sie sich das erkämpft und redlich verdient haben. Vielen Dank auch an die mitgereisten Zuschauer für Ihre lautstarke Unterstützung.

wB- Jugend für die Landesliga qualifiziert!
Mit einer neuformierten Mannschaft und verminderten Trainingseinheiten, stand am vergangenen Sonntag das Qualifikationsturnier zur Landesliga an.

Motiviert aber auch mit schleppendem Beginn wegen der frühen Uhrzeit, traten wir das erste Spiel um 10.30 gegen die HSG Weinheim-Oberflockenbach an. Die Mädels konnten das Erlernte aus dem Training gut umsetzen und gewannen das Spiel, trotz der ein oder anderen nicht nachvollziehbaren Schiri-Entscheidung, 11:5.

Im zweiten Spiel, gegen den TV Schriesheim, war die Konzentration nicht mehr so stark vorhanden, sodass auch einige Torchancen liegen gelassen wurden. Auch die sonst so starke Abwehr schwächelte und somit ging das Spiel Unentschieden mit 6:6 aus.

Im dritten Spiel traten unsere Mädels gegen den HC Mannheim-Neckarau an. Es fing genauso wie im zweiten Spiel unkonzentriert an. Durch wenig Laufbereitschaft und wenig Motivation haben sich vermeidbare Fehler der Abwehr sowie im Angriff eingeschlichen, somit mussten die Mädels sich mit 6:9 geschlagen geben.

Durch eine gute kämpferische Leistung und eine klare Ansage der Trainer, traten wir das letzte Spiel gegen die TSG Dossenheim an. Von Anfang an hatten wir das Ziel vor Augen, dieses Spiel zu gewinnen - mit starker Leistung, guter Zusammenarbeit und Kampfgeist konnten wir dies verdient mit 5:8 für uns entscheiden.

Auch wenn noch Arbeit for uns liegt, sind wir super stolz auf unsere Mädels, dass sie den zweiten Platz der Tabelle erobert haben. Wir freuen uns sehr, die kommende Runde in der Landesliga gemeinsam zu meistern.

Ein großer Dank geht an die Spielerinnen der C-Jugend, die eine große Hilfe für uns waren, sowie an alle lautstarken Fans.

Weitere Infos, Bilder, Berichte auf facebook und auf sg-schwarzbachtal.com

Tennisclub Eschelbronn e.V.

Saisoneröffnung mit Blümchenturnier / Erster Sieg für Damenmannschaft

Am 6. Mai war es endlich so weit. Bei sonnigen Temperaturen und bestens präparierten Plätzen wurde die Sommersaison 2023 des TC Eschelbronn mit dem traditionellen Blümchenturnier eingeläutet. Zahlreiche Vereinsmitglieder folgten der Einladung von Vorstandsvorsitzenden Jan Heuser zum munteren Schleifchen sammeln. Im Loseverfahren wurden aus allen Altersklassen und Spielstärken 20-minütige Mixed-Doppel in mehreren Konstellationen angesetzt. In lockerer und geselliger Atmosphäre wurde das Erlangen der meisten Schleifen jedoch schnell zur Nebensache. Stand doch eindeutig der Spaß im Vordergrund! Mit einem anschließenden Grillfest und gemütlichen Beisammensitzen fand das Turnier einen rundum gelungenen Abschluss.

Rundum gelungen war auch der erste Spieltag für die Damenmannschaft des TC Eschelbronn, die ihr Heimspiel am Sonntag gegen das junge Team aus Feudenheim eindeutig für sich entschied. In Bestbesetzung angetreten, konnten E. Repper, E. Dramburg, I. Fehrenbach und L. Haag ihre Einzelspiele alle samt überlegen für sich behaupten. V. Daut zog mit einem Sieg im Match-Tiebreak nach. So konnte die Niederlage von L. Lapotnikoff an diesem Tag mit einem zwinkernden Auge verkraftet werden, denn vor den Doppelansetzungen stand der Gewinner bereits fest. Mannschaftsführerin Eva Repper zeigte sich bei den anschließenden Doppel-Spielen taktierfreudig und wurde von ihrem Team, trotz der einen oder anderen Überraschung in der Aufstellung, nicht enttäuscht. Drei weitere Siege folgten. Am Ende durfte ein 8-1 Erfolg und eine starke Leistung zum Saisonauftakt bejubelt werden.

Parallel trat die 2. Herrenmannschaft letzten Sonntag auswärts bei der SGK in Heidelberg an. Verletzungsgeplagt und in Notbesetzung angetreten, konnte leider kein Satz gewonnen werden. Dass nicht viel zu holen sein würde, befürchtete Mannschaftsführer René Schatz schon vor der Begegnung. „Heidelberg hat hochverdient gewonnen. Das haken wir ganz schnell ab! Weiter geht's!“ lautete sein Fazit für diesen Tag.

Am kommenden Spieltag, den 21.05.2023, empfängt die Herren 1 in ihrem ersten Heimspiel der Saison die Spielgemeinschaft TSG TC Flinsbach/TSV Einheit Reichartshausen 1. Los geht es um 09.30 Uhr auf dem Tennisplatz neben der Sporthalle. Die Herren 2 fährt zur MTG BW 3 nach Mannheim und hofft auf weniger Personalnot und den ein oder anderen Satzgewinn in ihrem zweiten Spiel. Die Damenmannschaft hat spielfrei.

Tischtennisverein 1987 Eschelbronn e.V.

Jahreshauptversammlung

Wir erinnern die Mitglieder an die Jahreshauptversammlung, die am Freitag, 26. Mai um 19.30 Uhr in der 1/3-Sporthalle stattfindet.

Neben den Berichten und den Neuwahlen der Vorstandschaft soll auf Antrag der Vorstandschaft eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beschlossen werden.

Um eine rege Teilnahme wird gebeten.

Schützenverein 1924 Eschelbronn e.V.

2. RWK Ergebnisse Sportpistole

Eschelbronn-Sandhausen 1609-1242 (J.Irro 550, E. Habath 536, F. Arnoldt 523, a.k. M. Schick 506)

3. RWK:Neckarbischofsheim-Eschelbronn 1607-1607 (Irro 548,Schick 532, Arnoldt 527, a.k. Habath 519)

3. KK Auflage RWK Reihen

20. Ralf Prutky 299,1, 39. Peter Hoffmann 284,7.

Landesmeisterschaft Zimmerstutzen Herren IV

11.Heinrich Wagenblaß 254, 16.Ralf Prutky 236.

Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.

Mitglied des Badischen Chorverbandes
Träger der Zelterplakette und der Conradin-Kreuzer-Tafel
Männerchor *und* **Frauenchor „Vocalis“**

Am 18. Mai 2023 hatte der Männerchor des Gesangvereins „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V. wieder an eine frühere Tradition angeknüpft und eine Vatertagswanderung nach Mönchzell durchgeführt. Ziel war der dortige „Vatertagshock“ der Sängerfreunde vom MGV Liederkranz Mönchzell. Bei bestem Wanderwetter hatte sich eine Schar von 12 Personen vom Marktplatz startend auf den Weg ins Nachbardorf gemacht, wo sie zur Mittagszeit ankamen und durch weitere Sänger, welche die Wegstrecke per Rad oder PKW zurücklegten, verstärkt wurden. Nach herzlicher Begrüßung durch die Mönchzeller Sängerkameraden gab es ausreichende Gelegenheit zur Stärkung des leiblichen Wohls im dortigen Festzelt. Abschließend übersandten wir mit dem Lied vom „Wandernden Gesellen“ einen sängerischen Gruß an unsere Mönchzeller Freunde und traten in bester Stimmung den Heimweg ins Schreinerdorf an.

Vielleicht haben einzelne Leser jetzt auch Lust auf „Singen, Wandern und Sängerkameradschaft“ bekommen und möchten gerne Teil unserer Gemeinschaft werden. Unser Männerchor, unter der Leitung eines engagierten und hochqualifizierten Dirigenten, verfügt über ein traditionelles und außergewöhnliches Liedgut für Männerchöre und trifft sich jeweils donnerstags um 20.00 Uhr in der „Alten Schule“ zur Chorprobe. Wir laden hierzu alle Interessierten sehr herzlich ein und können jederzeit Neueinsteiger in den Chor integrieren.

Musikverein e.V.
Eschelbronn

Aus dem Vereinsleben:

Am vergangenen Donnerstag waren wir zu Gast bei unseren Freunden der Feuerwehrkapelle Kirchardt.

Die letzten Jahre bildeten wir den Abschluss des Konzerts der Kirchardter, in diesem Jahr durften wir den musikalischen Abschluss des Vatertagsfests gestalten.

Bei strahlendem Sonnenschein unterhielten wir die zahlreichen, gut gelaunten Gäste für zwei Stunden. Tatkräftige Unterstützung erhielten wir dabei von einigen Musikerinnen und Musikern des Musikverein Neidenstein und der Trachtenkapelle Dilsberg. Auch zwei Musiker des Musikverein Güglingen, die vor uns gespielt hatten, waren noch hoch motiviert und sorgten spontan für Unterstützung. Vielen Dank an alle Aushilfen, es hat sehr viel Spaß gemacht mit euch!

Wir erwarten die Feuerwehrkapelle Kirchardt am 9. Juli zu unserem Schlossseefest.

Ihr Musikverein Eschelbronn

Sellemols Theaterleit Eschelbronn e.V.

Mitglied im Landesverband der Amateurtheater Baden-Württemberg e.V.

„Ganze Wahrheiten“ von Didier Caron war erfolgreicher Start einer Kooperation mit „Theater Blumhardt“ aus Heidelberg

Die Kooperation der Eschelbronner „Sellemols-Theaterleit“ mit der Laienschauspielgruppe aus Heidelberg „Theater Blumhardt“ ist mit der Aufführung der Gesellschaftskomödie „Ganze Wahrheiten“ im Schreinerdorf erfolgreich in die erste Runde gestartet.

„Theater Blumhardt“ ist eine Laienspielgruppe der evangelischen Kirchengemeinde aus Heidelberg-Kirchheim, die es schon seit 1979 gibt. Die Laienspielgruppe wurde vom damaligen Gemeindepfarrer und späteren evangelischen Landesbischof Ulrich Fischer gegründet.

Es war Irina Fehrenbach geb. Huppert, eine waschechte Eschelbronnerin und schon viele Jahre Mitglied bei den „Sellemols“, über die diese Verbindung zustande gekommen ist.

Sie spielt auch eine der Hauptrollen in diesem Stück, das sich inhaltlich doch stark von den bisher gekannten Sellemols-Stücken unterscheidet. Es waren ausschließlich Blumhardt-Theaterleute, die dieses Stück auf die Bühne brachten.

Die Theaterbesucher in der vollbesetzten Aula der Schlosswiesenschule merkten sehr schnell, dass hier eine etwas andere Art von Laien-Theater gespielt wird, aber Abwechslung tut bekanntlich immer gut.

Petra Binder von den „Sellemols“ begrüßte in launigen Worten die Heidelberger Gäste und dann ging es auch gleich los.

Zum Inhalt: Zur Trauerfeier für seinen Vater Alphonse hat Jean-Claude Familie und Freunde in seinem Garten versammelt. Es werden noch schnell Tische und Stühle aufgestellt und eher belanglose Konversationen im Freundes- und Familienkreis dominieren den ersten Teil des Theaterstücks. Aber der Theaterbesucher ahnt hier schon, dass bald dunkle Wolken über das Familientreffen hereinbrechen.

Jean-Claude, Magali, Serge und Zoe (v.l.) verkörpern ganz unterschiedliche Charaktere in der Gesellschaftskomödie „Ganze Wahrheiten“ von Didier Caron

Schwiegertochter Zoe spürt „besondere Schwingungen im Garten“, zwei Enkelsöhne von Alphonse streiten sich um ihre Frau und ein Freund der Familie aus Paris versucht, die Eheprobleme mit seiner Frau zu lösen.

In der Theaterpause werden ganz nach Sellemols-Art Happen mit Hausmacher Wurst und Käse gereicht, dazu ein paar leckere Drinks. Den Heidelbergern, die solches Schmankerl nicht jeden Tag bekommen, nahmen dieses Angebot sehr dankbar an.

Aber nach der Pause wird es innerhalb der Trauerfamilie ungemütlich: Magali, die Tochter aus Jean-Claudes erster Ehe, stellt eine brisante Frage, ob sie denn wirklich die Tochter von Jean-Claude sei. Rücksichtslos verlangt sie eine ehrliche Antwort von ihm und mit seiner Antwort wird eine regelrechte Lawine losgetreten. Zwischen Freunden und Verwandten werden Lebenslügen enttarnt, bisher nie gekannte Geheimnisse gelüftet und sehr unbequeme Wahrheiten kommen ans Licht. Anstatt eines harmonischen Leichenschmauses, wie er geplant war, findet ein unbarmherziges Großreinemachen innerhalb der Trauerfamilie statt, wo kein Stein auf dem anderen sitzen bleibt.

Nur gut, dass Opa Alphonse in seiner Urne all dies nicht mehr anhören musste.

Statt Leichenschmaus ist persönliches Großreinemachen angesagt. Gut, dass Opa Alphonse in seiner Urne sich das nicht mehr anhören muss.

Die Darsteller dieser „etwas anderen Samstag-Abendunterhaltung“ waren Christoph Fauser, Christiane Kaltschmitt, Thomas Wenzel, Andreas Leukert-Knapp, Katja Ludwig, Irina Fehrenbach, Helen Albrecht, Matthias Methner, Katja Windisch und Romain Fehlen.

Sie alle bekamen zusammen mit ihrem Team hinter den Kulissen, bestehend aus Markus Schultz, Stefanie Leitz, Lea Knapp und Engelbert Moch nach der Aufführung lang anhaltenden und stehenden Apllaus für eine nicht ganz alltägliche Vorstellung im Schreinerdorf.

Petra Binder bedankte sich bei den Sellemols-Gästen für eine sehr beeindruckende Vorstellung und servierte zur Belohnung noch ein paar deftige Schreinerdorf-Snacks.

In der Schul-Aula bestand dann noch die Gelegenheit, mit den Schauspielern ins Gespräch zu kommen, denen es in Eschelbronn sehr gut gefallen hat und die auch gerne mal wieder kommen wollen.

Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn;
www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg

Gartenberatung auf der BUGA Mannheim 2023

Die VWE-Gartenberatung live auf der BUGA 2023 in Mannheim: Am 1. und 2. Juli und vom 22. bis 24. September referieren Martin Breidbach, Sven Görlitz und Angela Maria Rudolf im i-Punkt GRÜN zu vielen Bereichen des naturnahen Gärtnerns. Besuch und Fragen sind herzlich willkommen.

Wir für euch: Nicht nur Sven Görlitz beantwortet geduldig alle Fragen.
© Breidbach/VWE

UNSERE THEMEN:

Gartenklima - Klimagarten

Der Hausgarten in Zeiten des Klimawandels

Gravierende klimatische Veränderungen und Extremwetterereignisse wie Trockenheit und Hitze haben großen Einfluss auf unsere Gärten und Wohngebiete. So treten neue Schaderreger und invasive Pflanzenarten in den Gärten auf. Hitzetage im Sommer bereiten sowohl den Gartenpflanzen, als auch den Bewohnern Stress. In diesem Vortrag werden Tipps und Lösungsmöglichkeiten für Gartenbesitzer vorgestellt. Von einer angepassten Bodenbearbeitung, bis hin zur Gestaltung grüner Oasen für heiße Sommertage.

Samstag, 1.7.2023 14.00 Uhr
Sonntag, 2.7.2023 16.00 Uhr
Freitag, 22.9.2023 14.00 Uhr
Samstag, 23.9.2023 15.00 Uhr
Sonntag, 24.9.2023 12.00 Uhr

Referent: Sven Görlitz
Gartenbautechniker
Gartenberater Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V

Der Garten als Arche

Durch einfache Maßnahmen die Artenvielfalt im Garten fördern

In einem **naturnahen Garten** sollen sich sowohl die Menschen, als auch viele Tier- und Pflanzenarten wohlfühlen. Selbst kleine Gärten können so zu einem wahren Naturparadies werden, in dem es viel zu entdecken gibt. In diesem Vortrag wird gezeigt, wie man mehr Natur und Vielfalt in den Garten bringt, z.B. durch entsprechende Pflanzungen, dem Anlegen verschiedener Lebensbereiche und einer angepassten Gartenpflege.

Samstag, 1.7.2023, 16.00 Uhr
Sonntag, 2.7.2023, 13.00 Uhr
Freitag, 22.9.2023 12.00 Uhr
Samstag, 23.9.2023 16.00 Uhr
Sonntag, 24.9.2023 13.00 Uhr

Referentin: Angela Maria Rudolf
Gartenbautechnikerin
Gartenberaterin Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V.

Regenwasser sinnvoll nutzen

Jeder Tropfen zählt

Was lässt sich tun gegen die drohende Wasserknappheit? Sven Görlitz erklärt, wie es sich ressourcenschonend mit Wasser im Hausgarten umgehen lässt.

Samstag, 1.7.2023 11.00 Uhr
Sonntag, 2.7.2023 14.00 Uhr
Freitag, 22.9.2023 11.00 Uhr
Samstag, 23.9.2023 12.00 Uhr
Sonntag, 24.9.2023 15.00 Uhr

Referent: Sven Görlitz

Gartenbautechniker
Gartenberater Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V

Klimatolerante Pflanzen

Der Trockenheit trotzen

Der Klimawandel stellt nicht nur uns, sondern auch die Pflanzen im Garten vor neue Herausforderungen. Was wir jetzt brauchen, sind robuste Gehölze und Stauden, die gut mit den heißen, trockenen Sommer und den damit verbunden Einschränkungen umgehen können. Martin Breidbach gibt in dem Vortrag einen Überblick über die klimatoleranten Pflanzen.

Samstag, 1.7.2023, 15.00 Uhr
Sonntag, 2.7.2023, 12.00 Uhr
Freitag, 22.9.2023 13.00 Uhr
Samstag, 23.9.2023 14.00 Uhr
Sonntag, 24.9.2023 14.00 Uhr

Referent: Martin Breidbach
Dipl.-Ing. Gartenbau
Gartenberater Verband Wohneigentum Hessen e.V

Quelle: Webseite www.gartenberatung des Verbandes Wohneigentum

BUND Eschelbronn

Der Verein VR 340704 BUND-Ortsverband Eschelbronn e.V. ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Liquidatorin Bianca Räpple anzumelden.

Heidelberg, den 23.05.2023

Bianca Räpple
BUND Regionalgeschäftsstelle Rhein-Neckar-Odenwald
Willy-Brandt-Platz 5
69115 Heidelberg
06221-164841
bianca.raepple@bund.net

LandFrauenverein Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Landesverbandstag

Am Samstag vor Muttertag stand nicht nur das Backen für Muttertag auf dem Programm.

In der Messe Stuttgart fand auch der Landesverbandstag des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden statt. 2 Delegierte aus unserem Ortsverein machten sich am Samstag früh mit dem KreisLandFrauenbus auf den Weg um sich über das neue Leitthema der nächsten 4 Jahre zu informieren. **Miteinander Zukunft gestalten** lautet das Leitthema welches den ca. 1200 TeilnehmerInnen in verschiedenen Workshops und Darbietungen nähergebracht wurde.

Der Ortsverein Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn ist mit seinen ca. 100 Mitgliedern einer von insgesamt 26 Ortsvereinen im Kreis Heidelberg-Sinsheim. Der Kreisverband Mannheim hat nochmals 21 Ortsvereine. Baden-Württemberg ist in 3 Landesverbänden unterteilt.

Württemberg-Hohenzollern, Südbaden und unser Landesverband Württemberg-Baden. Dieser reicht von Mannheim bis Ulm und von Karlsruhe bis an die Ostalb und hat insgesamt 24 Kreisverbände.

Dementsprechend viel FrauenPower war in der Messe Stuttgart versammelt.

Es war ein informativer, interessanter und kurzweiliger Tag und wie schon die Gründerin der Landfrauen Gräfin Leutrum von Ertingen 1947 sagte: **„Die Vereine werden das sein, was wir selbst aus ihnen machen. Und je mehr sich lebendig beteiligen, desto fruchtbarer wird es für alle sein**.“ Dieser Leitspruch ist heute noch aktuell und gilt nicht nur für die LandFrauen sondern für alle Vereine.

Termine:

05. Juni, 19.30 Uhr - Sicherheit beim Grillen.
17. Juni, Tagesausflug nach Baden-Baden - ausgebucht.

Gäste jederzeit willkommen.

Unser Vorsitzenden-Team steht bei Fragen und für Anregungen gerne zur Verfügung.

Vorsitzenden-Team
Christa Braun, Tel.: 07263 / 53 17
Heike Oberstatter, Tel.: 07263 / 919 293
Heike Janko, Tel.: 07263 / 77 398 11
Mail: Landfrauen.Epfenbach@gmx.de
Facebook: Landfrauen Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Sie kennen sich in in Eschelbronn gut aus, Sie sind zuverlässig, Sie sind mind. 13 Jahre alt und haben 1x pro Woche ab sofort Zeit unser

AMTSBLATT in Eschelbronn auszutragen?

Dann melden Sie sich einfach bei uns:
WDS Tel. 06226-99390 - wds@wds-druck.de

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 - **Email:** *eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de, www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de*

Pfarrbüro Öffnungszeiten:
Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher
Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 28. Mai 2023

Sonntag, 28.05. Pfingstsonntag
09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Eschelbronn; Kollekte: Aufgaben der Badischen Landesbibelgesellschaft / Pfarrer Ralf Krust
10:10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust

Montag, 29.05. Pfingstmontag
08.30 Uhr Abfahrt beim ev. Gemeindehaus Eschelbronn mit dem Rad zum Gottesdienst nach Gemmingen
10.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Gemmingen mit Kindergottesdienst in der Kraichgauhalle; Mitwirkung: Bezirkschor und Bezirksbläserchor / Dekanin Glöckner-Lang und Pfarrerin Dr. Schnigula-Mörgenthaler
Anschließend Mittagessen

Dienstag, 30.05.
17.30 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn
18.00 Uhr Deep Talk im Gemeindehaus Neidenstein
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus Eschelbronn

Mittwoch, 31.05.
06.00 Uhr TauFRISCH - Gebet in der Kirche Eschelbronn
20.00 Uhr Hauskreis mit Pfarrer Krust

Donnerstag, 01.06.
18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein

Freitag, 02.06.
19.00 Uhr Kreativtreff im Gemeindehaus Eschelbronn

Sonntag, 04.06.
09.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust
10:10 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Mina Janz in Eschelbronn / Pfarrer Ralf Krust
10:10 Uhr Kindergottesdienst in Eschelbronn / Treffpunkt beim Gottesdienst in der Kirche

Pfingstfreizeit in Neckarzimmern: 31.05.203 - 04.06.2023

Wochenspruch: Sacharja 4, 6b

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.

Liebe Leser,

„Du, Vati“, sagt Markus am Sonntagmorgen. „Warum gehst du immer noch in die Kirche, wo du doch all die biblischen Geschichten schon kennst?“ „Das, wo ich hingehe, heißt ja nicht Schule für Große“`, meint Vater. „Man nennt es doch Gottesdienst!“ „Ach, ich weiß schon!“ Markus guckt nicht sehr begeistert. „Da soll‘n wir wohl Gott ‚nen Gefallen tun? Ungefähr so wie das Dankeschön-Sagen, wenn man von Oma Bonbons kriegt?“ Vater muss lachen. Dann sagt er auf einmal: „Ich glaube beinah, es gibt viele Leute, die ähnlich denken.“ „Auch Große?“, fragt Markus. „Ja, leider!“, sagt der Vater, „und das ist sehr schade. In Wirklichkeit ist‘s nämlich umgekehrt: Im Gottesdienst kriegen wir was geschenkt.“ „Was denn?“, fragt Markus. „Neuen Mut und Gottes Geist!“, sagt der Vater. „Wieso?“ „Weil wir‘s sonst überall erst verdienen müssen, dass man uns gern hat: durch gute Zensuren, durch Lustig- und Nettsein oder wenigstens dadurch, dass wir recht stark sind. Das ist auf die Dauer sehr anstrengend, finde ich. Nur in der Kirche höre ich anderes: Es ist einer da, der mag mich so, wie ich bin. Der hilft mir auch, manches besser zu machen.“ „Ja, ja“, sagt Markus. „Gott meinst du, nicht? Bloß, warum musst du dann so weit laufen, wenn du das sowieso weißt? Du könntest es dir doch schnell selber erzählen ...“

„Das habe ich auch schon versucht“, sagt Vater. „Aber da habe ich bald Zweifel bekommen: Ob das auch wahr ist? Gibt es Gott wirklich? Und dann habe ich ein Geheimnis entdeckt: In den anderen Menschen, die an ihn glauben, in dem, was sie singen und sagen und beten - da kann man Gott und seinen Geist in Jesus Christus finden. Da hört man ihn reden. Dann geht man mit neuem Mut wieder fort.“ „Meinst du?“, fragt Markus. „Ja“, sagt der Vater.

Pfarrer Ralf Krust

Ferien im Pfarramt

Das Pfarramtssekretariat ist in der Zeit vom 30.05.2023 bis zum 11.06.2023 nicht besetzt. Pfarrer Krust erreichen Sie aber weiterhin bis 04.06.2023. Danach übernimmt bis zum 11.06.2023 Pfarrer i.R. Erhard Schulz, Meckesheim (06226/9926081) die Vertretung bei Beerdigungen und in seelsorgerischen Angelegenheiten in unseren Gemeinden.

Ab dem 12.06.2023 ist das Sekretariat dann wieder besetzt und bis 15.06.2023 übernimmt Pfarrer Rühle aus Daisbach (07261/2024) die Vertretung von Pfarrer Krust.

Bezirksgottesdienst „Von Gottes Geist erfüllt“ in Gemmingen

Am Pfingstmontag feiern wir in Gemmingen den Bezirksgottesdienst (Kraichgauhalle, Massenbacher Weg 11). Lassen Sie sich zu diesem Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen einladen. Dekanin Glöckner-Lang und Pfarrerin Dr. Schnigula-Mörgenthaler sowie der Bezirkschor unter der Leitung von Kantorin Daniela Rickert und der Bezirksbläserchor unter der Leitung von Bezirkschorleiter Ulrich Keller gestalten den Gottesdienst. Für unsere Jugend wird ein Kindergottesdienst angeboten.
Auch für diesen Gottesdienst lädt das Ehepaar Krust begeisterte Radler ein, gemeinsam den Weg nach Gemmingen anzutreten. Abfahrt beim ev. Gemeindehaus Eschelbronn ist um **8.30 Uhr** (außer bei starkem Regen).

Pfingstfreizeit

In der Zeit vom 31.05.2023 bis zum 04.06.2023 weilen „unsere Wikinger“ in ihrem Lager in Neckarzimmern. Freuen wir uns auf den gemeinsamen Familiengottesdienst am Sonntag, 18.06.2023 um 10:10 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn mit anschließendem Mittagessen. Dort werden wir bestimmt einiges über die Freizeit erfahren.

Kreativtreff

Am Freitag, 02.06.2023 ist unsere „Kreativzeit“ abends um 19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn.

Mittelpunkt-Gottesdienst / Session

Im Juni findet am ersten Sonntag im Monat (04.06.2023) kein Mittelpunkt-Gottesdienst statt. Aber dafür haben wir uns aber etwas anderes einfallen lassen: **Session - zum Mitsingen und Zuhören**. Am Sonntag, 25.06.2023 um 17.00 Uhr nimmt sich das Lobpreis-Team im ev. Gemeindehaus Eschelbronn die Zeit, gemeinsam mit Dir Lobpreislieder zu singen. Die Lieder suchen wir gemeinsam aus und Instrumente sind jederzeit willkommen. Liedwünsche können gerne im Pfarramt vorab eingereicht werden. Was meinst Du? Bist Du dabei?

Terminvormerkung: Frauenfrühstück

Am Mittwoch, 21.06.2023 sind wir in der Von-Venningen-Halle Neidenstein (Bahnhofstr. 21) mit unserem Frauenfrühstück zu Gast. Beginn ist um 9.30 Uhr mit Frau Ilse Wahl als Referentin und dem Thema „Entscheidungen treffen“: Jede Entscheidung für etwas ist auch eine Entscheidung gegen etwas. Was hindert mich daran, mich zu entscheiden? Wie gehe ich mit Entscheidungen in meinem Leben um?

Die Musik- und Bücherkiste ergänzt unser Angebot mit einem Büchertisch.

Wollen Sie teilnehmen? Melden Sie sich bitte vorab im Pfarramt (06226/41856) an, so können wir besser planen.

Wir freuen uns auf Sie.

Terminvormerkung: Gemeindeversammlung

Am Mittwoch, 12.07.2023 findet für beide Kirchengemeinden im ev. Gemeindehaus Eschelbronn um 19.30 Uhr eine Gemeindeversammlung statt. Hauptthema wird der Strukturprozess der Landeskirche sein.

Sonntagspredigten

Sie finden diese auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese nach Hause.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter bringen anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott.

Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

49 Konfirmandinnen und Konfirmanden feierten Jubelkonfirmation

Es war wieder einmal ein großes Wiedersehen unter den insgesamt 49 Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden, als man sich am vergangenen Sonntag in der evangelischen Kirche traf, um ein besonderes Jubiläum zu feiern.

Gemeinsam wurde vom evangelischen Gemeindehaus aus der kurzen Strecke in die Kirche marschiert, wo Pfarrer Ralf Krust zu Beginn des Gottesdienstes daran erinnerte, dass man sich hier und heute an die Taufe und an die Konfirmation erinnern möge und dass Gott den bisherigen Lebensweg immer begleitet habe.

Die jüngsten Jubilare wurden vor 25 Jahren konfirmiert und feierten „Silberne Konfirmation“

Nach Lied, Gebet und Lesung mit Kirchengemeinderätin Laura Schutza griff der Pfarrer in seinem Predigttext mit dem Titel „Gott hört“ das Thema der Jubelkonfirmation in ganz besonderer Weise auf. Er sprach vom jungen Samuel, der ungefähr das Alter der silbernen Jubelkonfirmanden gehabt hat.

Und auf der anderen Seite steht Priester Eli, der älter geworden ist und für das Alter von einigen anderen Jubilaren steht.

Samuel wird vom Herrn dreimal gerufen und antwortet beim dritten mal: „Sprich, Dein Diener hört“.

Nach der Predigt bedankte sich der Pfarrer bei allen, die mitgeholfen haben, die Adressen der vielen Jubelkonfirmanden zu besorgen.

Die „Goldenen Jubiläumskonfirmanden“ des Jahrgangs 1958 vor der alten Pfarrhaustreppe

Nach dem gemeinsamen Glaubensbekenntnis schritten die Jubelkonfirmanden vor den Altar, wo ihr Konfirmandenspruch verlesen wurde.

Stark vertreten waren auch die Jubilare der „Diamantenen Konfirmation“, die vor 60 Jahren vor dem Altar standen

Die Jubelkonfirmanden erhielten Erinnerungsurkunden und auch die inzwischen Verstorbenen schloss der Pfarrer in sein Gebet mit ein.

65 Jahre ist es schon her, als die Jubilare der „Eisernen Konfirmation“ ihren Festtag hatten

Nach dem Lied „Vergiss nicht zu danken, dem ewigen Herrn“, wurde gemeinsam das Heilige Abendmahl gefeiert, an dem nicht nur die Jubilare, sondern auch andere Gottesdienstbesucher teilnehmen durften.

Mit „Nun danket alle Gott“ wurde der Gottesdienst beendet und der Pfarrer rief dazu auf, sich draußen auf der Rathaustreppe zu versammeln, um ein gemeinsames Gruppenbild zu machen.

Dieser Aufforderung folgten alle Jubelkonfirmanden sehr gern und so entstand ein schönes Erinnerungsbild für alle Jubelkonfirmanden.

Danach wurden noch Bilder der einzelnen Jubiläumsjahrgänge gemacht.

Alle trafen sich noch anschließend zum gemeinsamen Mittagessen, sowie zu Kaffee und Kuchen und es konnten dabei noch viele Kindheits- und Jugenderinnerungen ausgetauscht werden.

Manche besuchten am Nachmittag noch den Friedhof, wo die Gräber der verstorbenen Klassenkameraden besucht wurden und einige waren auch zu Gast im Schreiner- und Heimatmuseum, wo Rainer Heilmann, Manfred Schmitt, Wolfgang Müller und Kurt Freischlag als Museumsführer schon warteten, um die Jubilare durch ihre ehemaligen Schulräume zu führen.

Die ältesten Jubilare waren die Konfirmanden, die vor 70 Jahren ihren Segen erhielten. Sie feierten „Gnadenkonfirmation“.

So ging ein sonniger und erlebnisreicher Tag zu Ende, an den sich alle Jubilare noch gern zurückerinnern werden.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29
Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag 28. Mai 2023
10.15 **Eschelbronn** **Festmesse** (Kaplan Elekwachi)

Sonntag 04. Juni 2023
10.15 **Neidenstein** **Messfeier zum Patrozinium** (Pfarrer Maier)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien.

In den Pfingstferien (vom 30.05. bis 09.06.2023) bleibt das Pfarrbüro am Donnerstagnachmittag geschlossen. Die übrigen Öffnungszeiten (siehe oben) bleiben bestehen.

Redakionsschluss nächster Pfarrbrief

Der Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief vom 17.06. bis 30.07.2023 ist am Mittwoch, 31.05.2023. Bitte reichen Sie Ihre Beiträge bis spätestens zu diesem Termin an info@se-waibstadt.de ein. Bei Bildern bitte die Angabe des Urhebers nicht vergessen. Auch Messbestellungen, die den genannten Pfarrbriefzeitraum betreffen, müssen bis zum 31.05.2023 aufgegeben werden, damit sie im Pfarrbrief abgedruckt werden können. Vielen Dank.

60 Jahre Priester

Im Juni 2023 darf Pfarrer i.R. Martin Vogelbacher, Spechbach, auf 60 Jahre zurückschauen, in denen er als Priester der Erzdiözese Freiburg wirken konnte. Am 16. Juni 1963 war er in der Jesuitenkirche in Mannheim von Erzbischof Hermann Schäufele zum Priester geweiht worden, zusammen mit acht anderen Theologen aus seinem Weihekurs. Der größere Teil dieses Kurses war im Freiburger Münster eine Woche zuvor zu Priestern geweiht worden.

Nach insgesamt sieben Jahren als Kaplan war er im Oktober 1970 nach Spechbach gekommen, um dort Pfarrer zu werden. Zuerst galt das für diesen Ort und Epfenbach, nach fünf Jahren auch für Reichartshausen. Bis zu seiner Pensionierung am 31. August 2009 war er als Pfarrer tätig. Ab 01. September 2009 wurde er zum Subsidiar der Seelsorgeeinheit Waibstadt bestellt, um in den zugehörigen Gemeinden regelmäßig für priesterliche Dienste und pastorale Aufgaben zur Verfügung zu stehen. Dazu hatte er sich im Zusammenhang mit seiner Pensionierung aus eigenem Wunsch bereit erklärt.

Aus praktischen Gründen findet der Festgottesdienst zum Dank an Gott erst am 25.06.2023 statt. Ort ist die Pfarrkirche St. Martin in Spechbach. Die Uhrzeit um 16.00 Uhr soll es allen ermöglichen dabei zu sein, die mit Pfr. Vogelbacher für die lange Zeit seiner Tätigkeit Gott danken wollen. Auch weiterhin ist es ihm wichtig, die Frohe Botschaft zu verkünden und Menschen die ermutigende und aufrichtende Nähe Gottes spüren zu lassen. Mehrere seiner Kursgenossen sind schon in jüngerem Alter von Gott heimgerufen worden.

Pfr. Vogelbacher wird in seiner Festpredigt deutlich machen, warum er auch nach 60 Jahren immer noch gerne als Priester wirkt. Er fühlt sich getragen von den Gläubigen, die ebenfalls aus der Kraft Gottes heraus ihr Leben gestalten, einander beistehen und die Freude über die Nähe des gütigen Gottes in unserer (oft grausamen) Welt bezeugen.

Wer zum Festgottesdienst kommen möchte, ist herzlich eingeladen. Es empfiehlt sich, zeitig da zu sein, da die Zahl der Sitzplätze begreiflicherweise begrenzt ist. Pfr. Vogelbacher möchte trotzdem in *der* Kirche feiern, die seinem Namenspatron, dem heiligen Martin von Tours, geweiht ist, und in der er seit fast 53 Jahren die Anliegen der Menschen vor Gott trägt. Wer nicht kommen kann, möge im Gebet an den Jubilar denken und Gott darum bitten, dass auch weiterhin junge Menschen es wagen, sich in diesem erfüllenden Beruf Gott zur Verfügung zu stellen.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Neuapostolische Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Sonntag	**28.05.**	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst zu Pfingsten, IP-Übertragung, Stammapostel Schneider, aus Südafrika**
Mittwoch	31.05.	20:00 Uhr	Gottesdienst